

Presse-Information

2. Februar 2010

VWM und EVM warnen vor Betrügern

Fiese Masche mit Wasserfiltern – Die Qualität des Trinkwassers ist einwandfrei

KOBLENZ. „Unser Trinkwasser kann völlig unbedenklich direkt aus dem Wasserhahn getrunken werden“, bestätigt Christian Schröder, Sprecher der Energieversorgung Mittelrhein GmbH (EVM), die die Betriebsführung für die Vereinigte Wasserwerke Mittelrhein GmbH (VWM) übernimmt. Derzeit sorgen Betrüger in Koblenz und Umgebung für Verwirrung. Sie behaupten, das Wasser aus der Leitung sei mit Schwermetallen belastet und gesundheitsschädlich. Nur durch den Einsatz eines Filters könne man das Wasser trinken, so die fiese Masche der Betrüger. Diesen verkaufen sie für über 200 Euro. „Das Trinkwasser erfüllt die strengen Auflagen der Trinkwasserverordnung (TVO). Regelmäßige Analysen bestätigen das“, sagt Christian Schröder.

Die Betrüger rufen bei Privatpersonen an, geben sich als Mitglieder der Wasserschutzvereinigung aus und bieten eine kostenlose Wasseranalyse an. Wer hier Interesse bekundet, erhält bald Besuch von einem Mitarbeiter, der in der Wohnung eine Wasseranalyse durchführt. „Das Ergebnis sei angeblich bedenklich und der Betrüger rät zum Kauf eines 260 Euro teuren Filters. Dieser müsse zudem alle drei Monate für weitere 50 Euro erneuert werden“, erklärt Christian Schröder. „Das ist reine Geldmacherei. Einige Kunden haben bereits bei uns angerufen und nachgefragt, was es mit der Wasserqualität und den Filtern auf sich hat“, sagt Christian

Schröder weiter. „Die EVM vertreibt keine Filter. Und wenn Mitarbeiter von uns unterwegs sind, können sie sich jederzeit ausweisen.“ Er rät, genau zu prüfen, wen man in sein Haus lässt. „Wer Zweifel an der Seriosität der Filter-Vertreter hat, kann sich an uns wenden, bei aufdringlichem oder gar aggressivem Auftreten auch direkt an die Polizei Koblenz“, sagt Christian Schröder. Zudem kann jederzeit bei der EVM eine Trinkwasseranalyse abgefordert werden. Dazu steht auf der Homepage der EVM www.evm.de im Bereich „Privatkunden“ unter der Rubrik „Trinkwasser“/„Trinkwasseranalyse“ ein Formular bereit.

Trinkwasser ist eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel in Deutschland. Die TVO legt die mikrobiologischen und chemischen Anforderungen an die Beschaffenheit von Trinkwasser fest. Die jeweils zuständigen Gesundheitsbehörden überwachen und kontrollieren, dass diese Vorgaben eingehalten werden. Im Versorgungsgebiet der VWM werden jährlich über 1000 chemische und bakteriologische Analysen entnommen und von akkreditierten Laboren untersucht.

Ansprechpartner für die Presse:

Christian Schröder, Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0261 402-298

E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de

Katharina Gardyan, Pressereferentin

Telefon: 0261 402-440

E-Mail: Katharina.Gardyan@evm.de